



Politrock: Sänger Eran Zur kritisiert in seinen Songs auch die Politik Israels.

Eran Zur rockt das Kunst(Zeug)Haus

Rock und Kunst finden am nächsten Sonntag im Kunst(Zeug)Haus zusammen. Der israelische Rocksänger Eran Zur gibt ein Konzert.

Rapperswil-Jona. – Der israelische Singer-Song-Writer Eran Zur und der in Berlin lebende israelische Pianist Ohad Ben Ari spielen am Sonntag, 27. März, im Kunst(Zeug)haus in Rapperswil-Jona. Inmitten der grossformatigen Fotografien schlafender junger Leute in der Ausstellung «Sleepers» werden sie mit Songs aus der Feder von Zur auftreten.

Kritische Töne

Zur, der in Israel auch durch seine Prosatexte und als Lyriker bekannt ist, hat

zur Publikation zur Ausstellung einen Text zu Naomi Leshems Fotos beigegeben. Er tritt in Israel immer wieder mit Songs auf, die sich kritisch mit der Politik seines Landes befassen.

Eran Zur gehört zu den bekanntesten Sängern und Rockmusikern Israels. Die Texte der meisten Songs seiner sieben CDs hat er selber geschrieben. Er hat zudem Film- und Theatermusik komponiert. Das Konzert wird unterstützt durch Omanut, Verein zur Förderung jüdischer Kunst in der Schweiz, und durch die Kulturabteilung der Botschaft des Staates Israel in Bern. Die israelisch-schweizerische Fotografin Naomi Leshem wird am Konzert anwesend sein. (pd)

IG Halle im Kunst(Zeug)Haus Rapperswil, Sonntag, 27. März, 11.15 Uhr.